



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

20. Oktober 2016

Ältere Menschen, Stadtpolitik, Homepage

Seniorenbeiratswahl 2016: Wahlberechtigung für alle Nationalitäten

Der 28. Oktober ist der Wahltag für den Seniorenbeirat. Dieser vertritt seit 1976 die Interessen aller älteren Wiesbadenerinnen und Wiesbadener gegenüber Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Verwaltung und gegenüber der Öffentlichkeit. Er nimmt Stellung zu Fragen der Sozialpolitik, des Wohnungsbaus, der Verkehrspolitik aber auch zu aktuellen Themen.

Das Wahlverfahren wurde weitgehend an das Kommunalwahlrecht angepasst, auf die Möglichkeit zu kumulieren und zu panaschieren wurde allerdings verzichtet.

Wie gewohnt wird die Seniorenbeiratswahl ausschließlich als Briefwahl durchgeführt. Dies bedeutet, dass allen Wahlberechtigten Ende September / Anfang Oktober 2016 die Wahlunterlagen nach Hause geschickt werden. Diese Unterlagen müssen dann bis spätestens 28. Oktober an das Wahlamt zurückgeschickt werden. Ein entsprechend adressierter Freiumschlag liegt den Wahlunterlagen bei.

Bei der Seniorenbeiratswahl werden 21 Mitglieder von den Wahlberechtigten unmittelbar in den Seniorenbeirat gewählt.

Wahlberechtigt zur Seniorenbeiratswahl sind alle Wiesbadener Einwohnerinnen und Einwohner, die am 23. September 2016 mit Hauptwohnung in Wiesbaden gemeldet sind und am 28. Oktober das 60. Lebensjahr vollendet haben, das heißt am 28. Oktober 1956

oder früher geboren sind.

Für die Wahl im Oktober sind insgesamt 72.230 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener über 60 Jahren wahlberechtigt. Dies bedeutet eine Steigerung der Wahlberechtigtenzahl gegenüber 2012 um 2.084 Personen

Der Frauenanteil an den Wahlberechtigten entspricht mit 40.665 etwa 56,3 Prozent, gegenüber 2012 ein Rückgang um 0,5 Prozentpunkte. Demgegenüber dürfen 31.565 Männer ihre Stimme abgeben, was etwa 43,7 Prozent, einem Plus von 0,5 Prozentpunkte gegenüber 2012, entspricht. Den größten Anteil an den Wahlberechtigten stellen mit 88,8 Prozent die Deutschen Staatsbürgerinnen und -bürger, 2012 waren das noch 89,9 Prozent. Die Wahlberechtigung bei den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern erstreckt sich nicht nur wie bei Kommunalwahlen auf Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union, sondern auf alle in Wiesbaden lebenden 8.096 Ausländerinnen und Ausländer über 60 Jahre. Von den 8.096 ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern kommen 47 Prozent aus der Europäischen Union, 53 Prozent sind nicht EU-Bürgerinnen und -Bürger.

Die größte Gruppe sind dabei die türkischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit 1.729 Wahlberechtigten, einem absoluten Zuwachs gegenüber 2012 von 142 Personen.

Die Plätze zwei und drei nehmen – wie schon 2012 - die Italiener mit 857 (+99) und die Griechen mit 725 (+15) Wahlberechtigten ein.

Insgesamt kommen die Wahlberechtigten aus 110 Staaten.

+++